

Silvio Gesell – „Wenn es um Geld geht, ist er einer von uns“...

...sagt Nick Rowe, seines Zeichens Wirtschaftsprofessor an der Universität Carleton in Ottawa, Kanada. Zusammen mit weiteren „Größen“ der kanadischen Wirtschaftswissenschaftswelt schreibt er in einem der meist gelesenen und verlinkten Wirtschaftsblogs des Landes. Rowe stellt dabei fest, dass er selbst stärker auf Gesells Linie ist, als er es sich je hätte ausmalen können.

„I like this guy“, dürfte eine Art neuzeitlicher Ritterschlag für die Arbeit des bereits 1930 verstorbenen Silvio Gesell von einem heute angesehenen Wirtschaftswissenschaftler sein.

Der Beitrag Rowes zu Gesell wanderte bereits über viele Twitter-Kanäle. Häufig wird von Lesern die Freude darüber zum Ausdruck gebracht, dass Gesells „Natürliche Wirtschaftsordnung“ online in vollem Umfang auch in englischer Sprache zu finden ist.

In der Diskussion unter dem Online-Beitrag wird darüber debattiert, welche Bedeutung die genutzten Wörter Gesells wohl genau auf die heutige Wirtschaftssprache übertragen haben. Dass Gesell und seine Lösungsvorschläge heute in die Fachwelt Einzug hält, ist nicht zuletzt auf die lobende Erwähnung in Keynes Hauptwerk zurückzuführen, was auch Nick Rowe zu ihm geführt hat.

Der Post von Nick Rowe, sowie interessante Kommentare dazu finden Sie in englischer Sprache unter: http://worthwhile.typepad.com/worthwhile_canadian_initi/2015/07/thoughts-on-reading-silvio-gesell-on-money.html

Die Natürliche Wirtschaftsordnung als Volltext in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache:

http://www.silvio-gesell.de/html/das_hauptwerk.html

Felix Fuders trifft Víctor Meszaros Gesell

Prof. Dr. Felix Fuders lehrt Wirtschaftswissenschaften an der Universidad Austral de Chile. Darüber hinaus ist er Direktor von SPRING Chile (Spatial Planning for Regions in Growing Economies), bei dem ein 2-jähriges Masterstudium in Kooperation mit der FU Dortmund und Partneruniversitäten in Asien, Afrika und Lateinamerika angeboten wird.



Zum 2. Internationalen Kongress für Gewissenhafte Ökonomie am 7. Und 8. August 2015 in Buenos Aires war der Ökonom mit deutschen Wurzeln zu einem Vortrag samt Podiumsdiskussion geladen. Dabei kam es zu einer interessanten Begegnung, über die er uns berichtete:

Es gibt Zufälle, die man kaum glauben kann. Am 7. Und 8. August 2015 war ich in Buenos Aires auf einer Konferenz, dem II. Kongress für Gewissenhafte Ökonomie (‘Il Congreso Economía Consciente’), der von einer spanischen NGO an der renommierten Universidad Belgrano abgehalten wurde.



Das war ein sehr interessantes, fast schon mystisches Erlebnis. Nach meinem Vortrag kam nämlich kein geringerer als ein Urenkel Silvio Gesells (rechts im Bild) auf mich zu, der zufällig als Zuhörer anwesend war (Gesell hat ja in Buenos Aires gelebt).

Das war wirklich reiner Zufall, denn es war nirgends angekündigt worden, dass ich über Gesell sprechen werde, was ich aber natürlich tat. Víctor Meszaros Gesell sieht seinem Urgroßvater sogar recht ähnlich und interessiert sich auch für alternative Ökonomie, deshalb war er ja auf dem Kongress (das scheint in den Genen zu liegen).



Am nächsten Tag hat er mich zu seinen Eltern eingeladen. Seine Mutter, die Enkelin von Silvio Gesell (sie heißt Silvia Gesell de Meszaros) hat ein hervorragendes Mittagsmenü aufgetischt und sie haben mir die Bibliothek Silvio Gesells gezeigt. Es stellte sich auch heraus, dass Werner Onken bei ihnen bereits zweimal zu Besuch gewesen war. Zum Abschied schenkten sie mir jeweils ein Exemplar des Hauptwerkes ‚Die Natürliche Wirtschaftsordnung‘ auf deutsch und spanisch aus dem Bestand der Bibliothek.“

Internet-Links: <http://www.economiaconsciente.org/2-congreso-internacional-de-economia-consciente> und <http://economiaconsciente.org/dr-felix-fuders>

Prof. Dr. Felix Fuders (links im unteren Bild) wird zur Jahresfeier der HUMANEN WIRTSCHAFT nach Deutschland kommen und einen Vortrag mit dem Thema „Geldschöpfung – Mythos oder Wahrheit“ halten und den Gästen für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung stehen. Siehe Veranstaltungsprogramm Seite 26.

